



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 29.02.2016

Mit freundlichen Grüßen

Edelgard Deisenroth-Specht

Gremium		
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration		

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	15.03.2016	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Gemeinsame zentrale Fachstelle des SKM zur Beratung, Begleitung und Betreuung von Wohnungsnotfällen im Rhein-Sieg-Kreis	1
1.2	Flüchtlinge in Hennef - Projektorganisation, Zielsetzung und Leitlinien für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	2 wird nachgereicht
1.3	Bericht des Amtes für soziale Angelegenheiten zu Aktivitäten im sozialen Bereich	3
1.4	Bericht aus der Stabsstelle Inklusion und Älterwerden	4 wird nachgereicht
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Sachstand Gesundheitskarte	5 wird nachgereicht
3.2	Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen	6 und 6.1
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten
Vorl.Nr.: V/2016/0485
Datum: 29.02.2016

TOP: 1.1
Anlage Nr.: 1

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	15.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Gemeinsame zentrale Fachstelle des SKM zur Beratung, Begleitung und Betreuung von Wohnungsnotfällen im Rhein-Sieg-Kreis

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen des Leiters der Fachstelle, Herr Bert Becker, werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Mit Begründung auf immer knapper werdenden Wohnraum für Personen mit geringem Einkommen und den daraus resultierenden Problemen fördert das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen das Pilotprojekt „Gemeinsame zentrale Fachstelle in der Wohnungsnothilfe“. Projektträger ist der katholische Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e. V. (SKM). An dem Projekt nehmen die Kommunen Eitorf, Hennef, Königswinter, Siegburg und Troisdorf teil. Herr Bert Becker, Leiter der Fachstelle, wurde gebeten, die Inhalte des Projekts in der Sitzung vorzustellen.

Hennef (Sieg), den 01.03.2016
In Vertretung

Michael Walter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten
Vorl.Nr.: V/2016/0489
Datum: 01.03.2016

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	15.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Bericht des Amtes für soziale Angelegenheiten zu Aktivitäten im sozialen Bereich

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Soziale Hilfen nach dem SGB XII

Am 31.12.2015 haben 478 Personen Leistungen nach dem SGB XII bezogen. Zu Beginn des Jahres waren es noch 434 Personen. Konkret haben im Laufe des Jahres 82 Personen erstmals Leistungen bei der Stadt beantragt. In 44 der Fälle führte die Erwerbsunfähigkeit zu diesem Schritt. Bei 22 Personen reicht die Altersrente nicht aus. Insgesamt 7 Personen sind zugezogen und weitere 9 Personen erhalten Leistungen zur Pflege.

Im Gegenzug waren 32 Abgänge zu verzeichnen, insbesondere durch die Aufnahme in einer stationären Einrichtung, für deren Kosten der Rhein-Sieg-Kreis zuständig ist.

Wohngeld

Zum 01.01.2016 wurde das Wohngeld in Teilen neu geregelt. Dabei wurden auch die Einkommensgrenzen und die Mindestbeträge für die Mieten bzw. Belastungen angehoben. Damit kommen jetzt mehr Haushalte in den Genuss dieser Leistungen. Aktuell beziehen 232 Haushalte in Hennef Wohngeld oder Lastenzuschuss. Im Vergleich dazu waren es im Dezember 2015 noch 208 Haushalte. Damit sind die Fallzahlen bereits um 10 % gestiegen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Bildungs- und Teilhabepaket

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 384 Anträge auf ein Schulpaket gestellt und bearbeitet. Dazu 162 Anträge auf Bezuschussung der Mittagsverpflegung, 98 für Schulausflüge, 123 für die soziale und kulturelle Teilhabe, 4 Anträge zur Schülerbeförderung und 11 für die Lernförderung. Da die Zahl der Anträge in diesem Bereich sehr stark abhängig ist von den Fallzahlen im Wohngeld, ist auch hier mit einer Antragssteigerung zu rechnen.

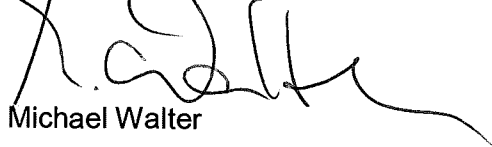
Sozialer Wohnungsbau

Aktuell verfügt die Stadt Hennef über 417 Sozialwohnungen für untere Einkommensgruppen und über 96 Wohnungen für mittlere Einkommen. Darüber hinaus sind 189 Wohnungen bzw. Häuser im Rahmen des selbstgenutzten Eigentums gefördert. Ende 2015 kommen 25 neue Wohnungen hinzu und für 2017 sind zwei Objekte mit insgesamt 52 Wohnungen geplant.

In 2015 wurden 18 Wohnungen frei und konnten neu belegt werden. Die Zahl der Wohnungssuchenden Haushalte beträgt derzeit 170; davon sind allein 147 alleinstehende Personen (41 Männer / 34 Frauen). Darüber hinaus haben sich 35 Alleinerziehende mit Kind gemeldet und 37 Familien mit 2 und mehr Kindern. Bei den restlichen Anfragen handelte es sich um solche von Paaren. Wie schon in den letzten Jahren, melden sich viele junge Menschen, die den Wunsch haben aus dem Elternhaus auszuziehen. Allerdings zeigt sich auch ein neuer Trend: Viele ältere Menschen suchen neuen Wohnraum, da die bisherige Wohnung nicht mehr finanzierbar ist.

Hennef (Sieg), den 02.03.2016

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Walter', with a long horizontal flourish extending to the right.

Michael Walter



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten
Vorl.Nr.: M/2016/0121
Datum: 01.03.2016

TOP: 3.2
Anlage Nr.: 6

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	15.03.2016	öffentlich

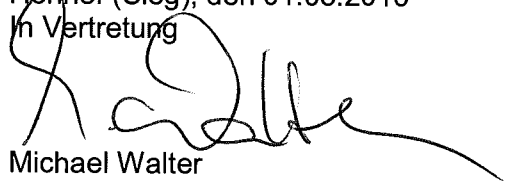
Tagesordnung

Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen

Mitteilungstext

Als Anlage erhalten Sie den Bericht über die Ausführungen der Beschlüsse im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.

Hennef (Sieg), den 01.03.2016
In Vertretung


Michael Walter

Ausschuss Generationen, Soziales und Integration

Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Beschluss- Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
75	Gesamtheitliches Zukunftskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen in Hennef	Die Verwaltung wird gebeten in jeder Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration einen Sachstandsbericht über die aktuelle Situation abzugeben.
76	Brandschutzsanierung im Dachgeschoss und Fensteranstrich am Obdachlosenheim in Hennef-Dahlhausen	Mit den Sanierungsarbeiten wurde begonnen.
77	Sachstandsbericht zur „Hennefer Tafel“	Die Ausführungen vom Kreisverband der AWO Bonn/Rhein-Sieg e. V. wurden zur Kenntnis genommen.
78	Dolmetscher für Asylbewerber/innen in Hennef	Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
79	Kommunales Integrationszentrum (KI)	Die Ausführungen des KI und des Sozialdezernenten des RSK werden zur Kenntnis genommen
80	Einwand gegen die Niederschrift vom 23.09.2015	Die Niederschrift vom 23.09.2015 wird nicht geändert.
81	Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge in Hennef	Die Verwaltung nimmt Verhandlungen mit dem RSK auf und wird bei erfolgreichen Verhandlungen der Rahmenvereinbarung beitreten.
82	Darstellung der Situation in der Obdachlosenunterkunft	Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
83	Bericht über die Asylsituation in Hennef	Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.